

Bericht Bundesjugendlager 2010 männlich 1995

Vom 12.02.2010 – 16.02.2010 machten sich folgende 11 Jungs des Jahrgangs 95/96 zum Bundesjugendlager nach Heidelberg auf den Weg:

Tobias Bruns (BG Göttingen), Patrick Nagel (ASC 46 Göttingen), Lukas Meisner, David Jahn (beide SG FT/MTV Braunschweig), Lukas Buckermann (TK Hannover), Brandon Ford, Kristof Albrecht (beide BSG Bremerhaven), Jan-Niklas Wimberg, Jakob Albrecht, Martin Krügel, Florian Held (alle Oldenburger TB).



Der 12. Spieler (Johannes Kooymann - SG MTV/BG Wolfenbüttel) verletzte sich leider im vorletzten Lehrgang schwer, sodass er nicht mitfahren konnte.

Im 1.Spiel ging es gleich gegen den Topfavoriten in der Gruppe, den Berliner Basketball Verband.

Die Jungs vom NBV / Bremen hielten gegen die athletischen Berliner lange mit. Erst in der 19.Minute der 2. Halbzeit konnte sich Berlin in einem hochintensiven Spiel absetzen und am Ende durch bessere Entscheidungen und schwindende Kräfte auf NBV / Bremen Seite noch deutlich gewinnen (22:40 /14:14).

Im 2.Spiel ging es durch die Niederlage um den Einzug ins Halbfinale gegen Hessen. Der Beginn des Spiels wurde komplett verschlafen, sodass man schnell (8.Minute) mit 3:18 hinten lag. Erst ab jetzt konnte man das Spiel offener gestalten. Bis zur Halbzeit gelang es aber durch weitere Unkonzentriertheiten nicht den Rückstand zu verkürzen (16:31). In der 2.Halbzeit kämpfte der NBV / Bremen verbissen um jeden Zentimeter. Durch eine sehr gute Verteidigung und bessere Entscheidungen in der Offense konnten der NBV / Bremen in der 9. Minute auf 35:37 verkürzen. Da diese Aufholjagd sehr viel Kraft gekostet hatte, gelang es leider nicht in Führung zu gehen. Durch Stopp the Clock Fouls wurde es am Ende noch eine deutliche Niederlage (38:47) und damit das Ende der Träume vom Halbfinale.

Im abschließenden Gruppenspiel gegen die Mitteldeutsche Auswahl (MDA - Zusammenschluss aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt) war es erneut so, dass der Gegner den besseren Start erwischte und man erneut einem Rückstand hinterherlief (5:11 - 7.

Minute). Ab jetzt wurde es aber das erwartete offene Spiel, mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Zur Halbzeit lagen unsere Jungs immer noch zurück (17:21).

Nach der Pause erneut das gleiche Bild, MDA hatte den besseren Start und führte in der 2. Minute bereits wieder mit 17:26. Doch unsere Jungs wollten endlich den ersten Sieg. Mit hervorragender Defense und beherztem Spiel in der Offense konnte man mit einem 15:4 Lauf in der letzten Minute in Führung (32:30) gehen.

Auch die folgenden Stopp the Clock Fouls von MDA konnten den Sieg nicht mehr gefährden. Am Ende stand ein 36:32 auf der Anzeigetafel und der 1. Sieg war perfekt.

Durch diesen Sieg spielte man im unteren Überkreuzspiel um die Plätze 5-8 gegen die Auswahl des Westdeutschen Basketball Verbandes (WBV).

Wie sollte es anders sein, als dass man erneut den Start verschlief. Bereits in der 5. Minute lag man 2:11 hinten.

Erst ab der 9. Minute konnte man den Rückstand entscheidend verkürzen und mit einem 15:2 Lauf mit einer Führung (24:20) in die Kabine gehen.

Diese Führung ließen sich unsere Jungs nicht mehr aus der Hand nehmen. Mit sehr guter Verteidigung gelangen dem WBV oft nur schlechte Abschlüsse, weshalb man den WBV stets auf Abstand halten konnte.

Durch den souveränen Sieg (45:40) spielte man im abschließenden Spiel gegen das Team Norddeutschland (Zusammenschluss aus den Landesverbänden: Hamburg, Schleswig-Holstein) um Platz 5.

Endlich mal von Beginn an hielten die Jungs vom NBV / Bremen von Beginn an gegen das starke Team Nord dagegen. In der 1. Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und es ging mit einem 24:24 in die Kabine.

In den letzten 15. Minuten des Turniers wollte man die guten Leistungen der vorherigen Spiele noch mal steigern um das Spiel zu gewinnen.

Bis zur 5. Minute konnte man das Ziel auch in die Tat umsetzen (36:32). Jetzt machte sich aber die vielen Aufholjagden der vergangenen Spiele bemerkbar. Das Team Nord traf jetzt hochprozentig ihre Würfe, die der unseren Jungs fielen leider nicht mehr in den Korb.

Unsere Jungs gaben sich aber auch in diesem Spiel bis zur letzten Sekunde nicht auf. Am Ende verlor man gegen ein sehr starkes Team Nord 45:53.

Nach dem Finale wurden noch alle gesichteten Spieler aufgerufen und durch die Bundestrainer: Dirk Bauermann, Frank Menz, Kay Blümel und Harald Sein beglückwünscht.

Für Niedersachsen wurden folgende Spieler gesichtet und für das Leistungscamp über Ostern eingeladen:

Jan-Niklas Wimberg, Jakob Albrecht, Martin Krügel, Lukas Meisner & David Jahn. Als Ersatz wurde noch Lukas Buckermann benannt.

Dieses ist ein hervorragendes Ergebnis, welches nur durch die sehr gute Arbeit in den Vereinen möglich war. Herzlichen Dank dafür.

Allen Spielern wünschen wir auf Ihren weiteren sportlichen Wegen alles Gute.